

Postulat

Steuereinzahlungen kundenfreundlicher gestalten

Die Steuerfälligkeit per 30. September bringt auch der Stadt Einsparungen von Zinskosten in der Höhe von ca. 1 Million Franken jährlich wiederkehrend. In diesem Zusammenhang steht in naher Zukunft der Systemwechsel zur Gegenwartsbesteuerung bevor. Dieser Umstand zwingt die Steuerverwaltung zur Anpassung von Computerprogrammen etc. Es werden auch die Möglichkeiten des Internets geprüft, um die Steuererklärung via Internet abgeben zu können.

Wir sind der Meinung, dass im Zuge aller dieser Erneuerungen zusätzlich die Frage einer monatlichen Steuereinzahlung geprüft werden sollte. Diese Möglichkeit würde dem Bürger helfen, seine Budgetplanung zu vereinfachen, und gäbe der Stadt zusätzliche Liquidität.

Wir bitten den Stadtrat dazu insbesondere folgende Gedanken zu prüfen:

1. Verzinsung der vorgängig eingezahlten Steuern bis zur Fälligkeit am 30. September, zumindest zum aktuellen Sparheftzins LKB
2. Einrichtung eines Steuerkontos für jeden Steuerzahler
3. Den Steuerzahlern auf Wunsch bereits bei der Einführung der Gegenwartsbesteuerung ein Steuerkonto für monatliche Einzahlungen zur Verfügung stellen

Falls die kantonalen Rechtsgrundlagen diese Möglichkeiten nicht zulassen sollten, bitten wir den Stadtrat, bei den zuständigen kantonalen Stellen entsprechend vorstellig zu werden.

Louis L. Schumacher
namens der LPL-Fraktion

Luzern, 24. Februar 2000

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 / 208 82 13
Telefax: 041 / 208 88 77